



**Nicole Höfle**  
Leiterin  
Medien-/Öffentlichkeitsarbeit

Königstraße 7  
70173 Stuttgart

T 0711 70 50-311  
Handy 0173 76 04 784

nicole.hoefle@drs.de  
kath-kirche-stuttgart.de

Stuttgart, 02.04.2026

## **Pauline macht Begegnung im Quartier möglich**

Ein neuer kirchlicher Ort bei der Paulinenbrücke eröffnet Raum für Neues

**Die Pauline ist eingeweiht – ein kirchlicher Ort für Gemeinschaft, Ideen und Miteinander im Quartier direkt bei der Paulinenbrücke. In den vergangenen vier Monaten sind die Räume in der Paulinenstraße 18 renoviert worden. Jetzt können Gruppen und Initiativen aus dem Stadtbezirk, der Stadtgesellschaft und den Gemeinden die Pauline nutzen. „Wir wünschen uns, dass die Pauline viele unterschiedliche Menschen zusammenführt, dass kreative Ideen entstehen und viele Begegnungen die Pauline zu einem besonderen Ort machen“, sagt die Gemeindereferentin Christine Göttler-Kienzle.**

In den nächsten Monaten darf die Pauline wachsen. Die renovierten Räume sind offen für Initiativen, Gruppen, Menschen mit Ideen. „Die Pauline lebt von Solidarität. Unsere Idee ist, dass die Menschen, die für die Räume zahlen können die anderen mittragen, die über keine eigenen Mittel verfügen“, so Christine Göttler-Kienzle, Koordinatorin der Pauline. Ob Stadtteilbrunch, Quartierskino, Workshops, Gruppentreffen, private Geburtstagsfeiern, vieles ist möglich. Christine Göttler-Kienzle ist bereits mit Gruppen und Initiativen aus dem Quartier im Gespräch, freut sich aber über Ideen und Anfragen. „Wer eine Idee hat für die Pauline, kann einfach auf mich zukommen“, sagt die Gemeindereferentin.

Platz bietet die Pauline für maximal 30 Menschen. In dem Raum ist vieles möglich: Es gibt eine kleine Bühne, eine Leinwand und eine Küche, vielleicht auch bald ein Klavier. Schon bei der Einweihungsfeier zeigte sich die Bezirksvorsteherin von Stuttgart-Mitte Veronika Kienzle begeistert von dem Raum und hatte auch gleich eine Idee: „Wir brauchen Orte wie die Pauline gerade in Zeiten, in denen die öffentlichen Mittel knapper werden. Vielleicht können



wir seitens des Bezirksbeirats den Raum bereichern und ein gebrauchtes Klavier beisteuern. Wir schauen, was möglich ist.“ Stuttgarts Stadtdekan Christian Hermes versprach in diesem Fall ein Klavierkonzert zu organisieren. Er freut sich über den neuen kirchlichen Community Space: „Kirche ist glaubwürdig, wenn sie nah bei den Menschen ist. Die Pauline eröffnet viele Chancen: sie bringt Menschen zusammen, fördert Begegnung im Quartier, schafft Raum für Neues“, so der Stadtdekan.

Bereits eingezogen in das obere Stockwerk der Paulinenstraße 18 ist die Bürgerstiftung Stuttgart. „Wir freuen uns auch hier auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele Synergien“, sagt Ulrike Egger, die in den vergangenen Monaten an Konzept und Umsetzung der Pauline mitgewirkt hat.

Wer eine Idee für die Pauline hat und die Räume nutzen möchte, kann sich an die Gemeindereferentin Christine Göttler-Kienzle wenden: [christine.goettler-kienzle@drs.de](mailto:christine.goettler-kienzle@drs.de).

